

# INHALT

Prolog. . . . .	9
Warum ich das Wort »Patient*in« benutze . . . .	15
1. Sie möchten also in einem Heilberuf arbeiten? . . . . .	17
2. Heiler, heile dich selbst . . . . .	23
3. Die Magie, den Raum zu halten . . . . .	37
4. Die Abgrenzung zwischen Heilberuf und Privatsphäre . . . . .	49
5. Der Unterschied zwischen Heilen und Kurieren . . . . .	57
6. Der Schnittpunkt von Körper, Geist und Seele bei der Heilung . . . . .	67
7. Die Magie der Überweisung . . . . .	75
8. Grenzen sind nicht nur Linien auf einer Landkarte . . . . .	81
9. Haben Sie Bedürfnisse? Kümmern Sie sich darum! . . . . .	87
10. Rund ums Geld . . . . .	93
11. Interaktion mit Patient*innen . . . . .	101
12. Vorsicht vor Widerstand . . . . .	111
13. Insiderwissen . . . . .	119

Epilog .....	125
Über den Autor .....	127
Lesen Sie auch ... ..	128